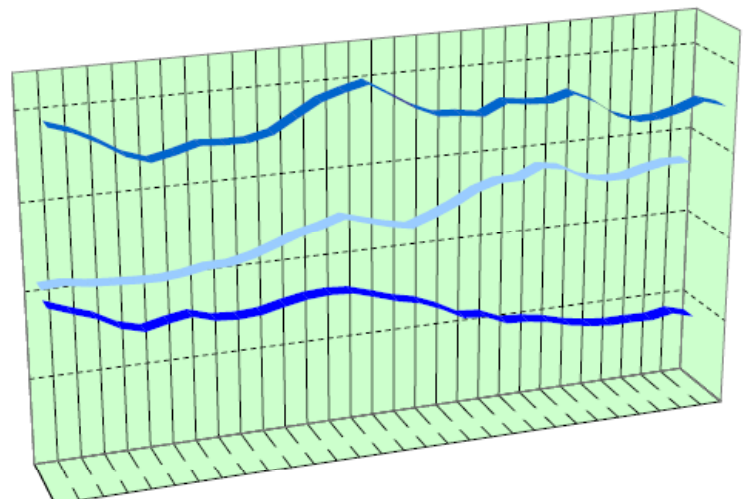
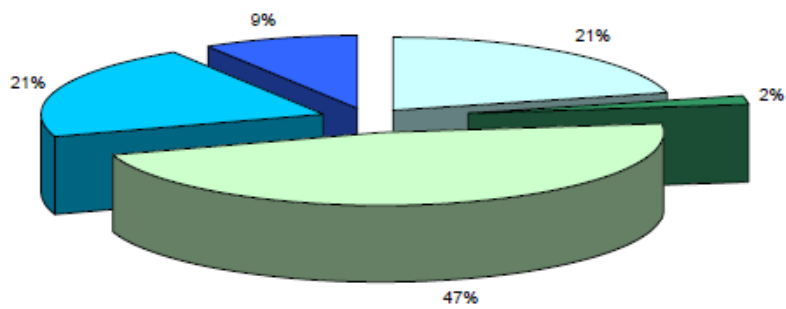
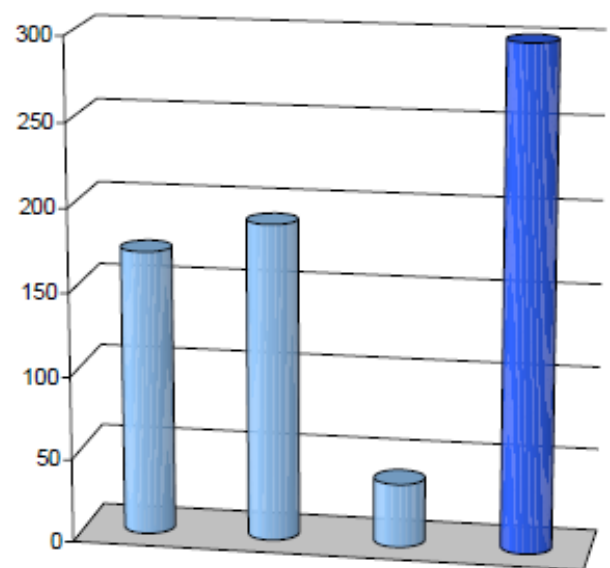
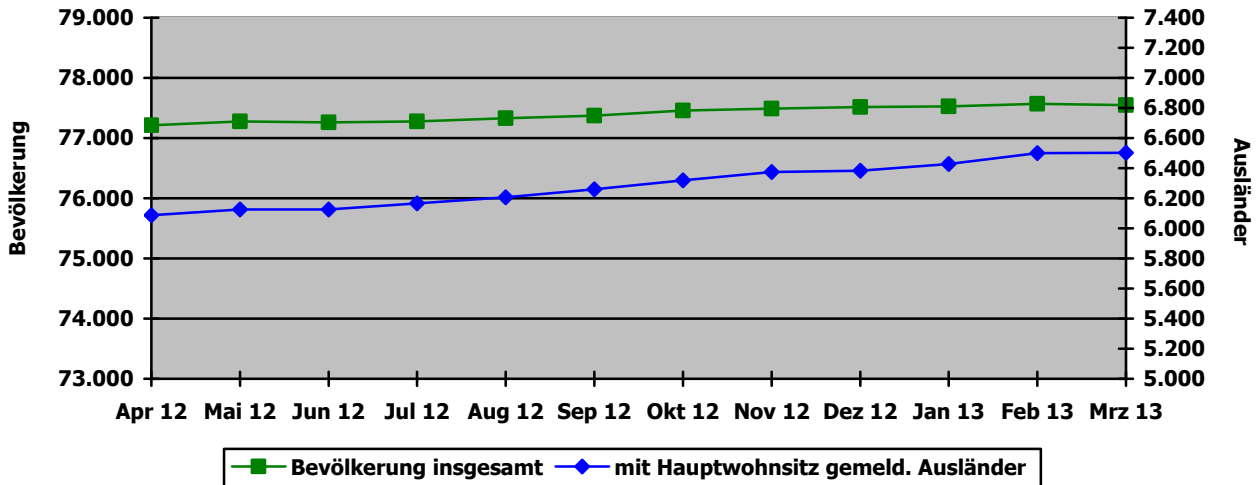


Stadt Delmenhorst in Zahlen

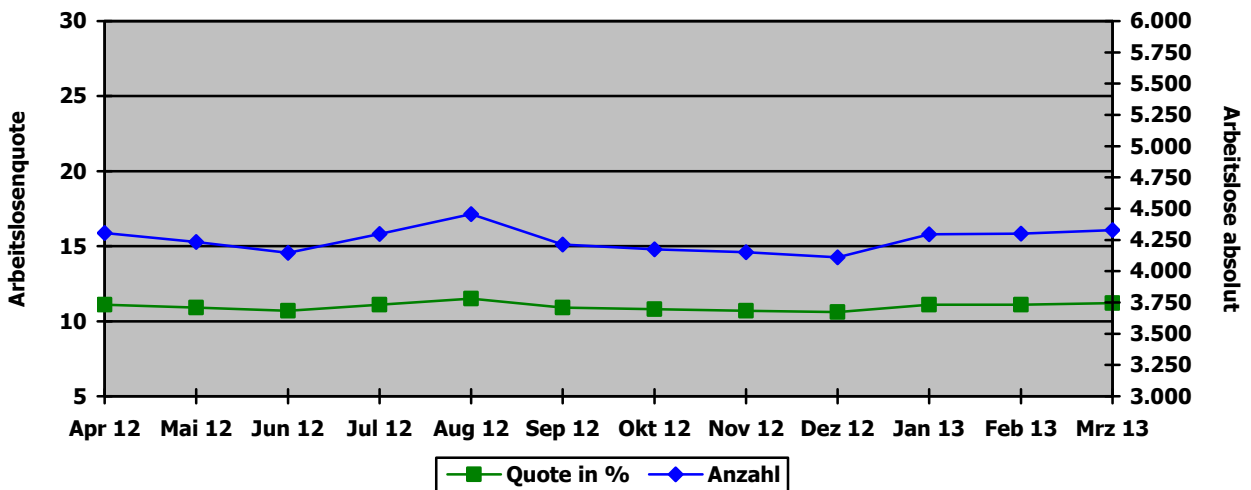
Statistischer Vierteljahresbericht – Erstes Quartal 2013



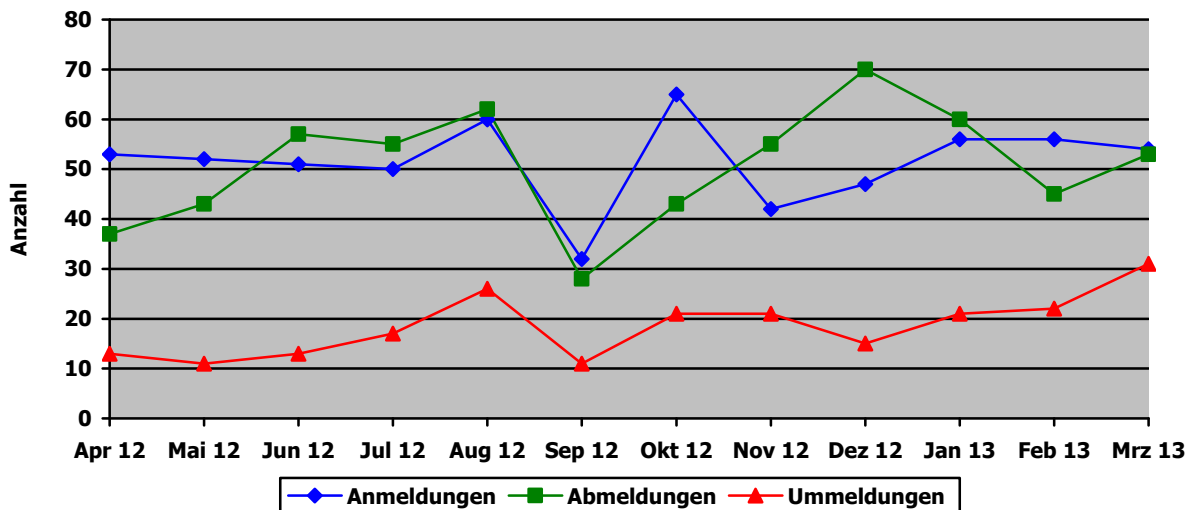
Bevölkerungsentwicklung



Arbeitslose



Gewerbebetriebe - An-, Ab- und Ummeldungen



Statistischer Vierteljahresbericht 2013 Delmenhorst aktuell – 1. Quartal

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Pendler

In Tabelle 1 ist die Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohn- und Arbeitsort, sowie die damit zusammenhängende Zahl der beruflichen Ein- und Auspendler in den unterschiedlichen niedersächsischen Städten und Landkreisen dargestellt. Die Entwicklung wird anhand von drei Zeitpunkten illustriert: 2002, 2007 und, als aktuellste verfügbare Zahl, 2012.

Die Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort umfasst die Beschäftigten, die ihren Wohnort in der/dem betreffenden Stadt/Landkreis haben, unabhängig davon, ob sie dort auch arbeiten oder zu ihrer Arbeit über die Kreisgrenze auspendeln müssen. Hierbei ist also anzunehmen, dass die abgebildete Entwicklung der Anzahl stark von den spezifischen demografischen Prozessen in dem betroffenen Kreis abhängt.

Für die meisten Städte kann man festhalten, dass die Zahl der Beschäftigten am Wohnort zwischen 2002 und 2007 leicht absank, bevor sie zwischen 2007 und 2012 z.T. so deutlich anstieg, dass sie aktuell auch deutlich über dem Stand von 2002 liegt (Ausnahmen sind Salzgitter und Wilhelmshaven, welche gleichzeitig auch mit den größten Bevölkerungsverlusten in diesem Zeitraum klar kommen mussten).

Bei den Landkreisen verlief die Entwicklung zwischen 2002 und 2012 ähnlich positiv, allerdings, abgesehen von wenigen Ausnahmen, etwas gradliniger als in den Städten- ohne die "Delle" in 2007. Die insgesamt deutliche Zunahme der Beschäftigten am Wohnort in den letzten 10 Jahren hat unterschiedliche Gründe, an dieser Stelle seien nur die insgesamt positive Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes in den letzten Jahren (trotz Finanzkrise) sowie die weiterhin zunehmende Erwerbstätigkeit von Frauen zu nennen.

Die Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort umfasst die Beschäftigten, die ihren Arbeitsplatz in der/dem betreffenden Stadt/Landkreis haben, unabhängig davon, ob sie dort auch wohnen oder von auswärts über die Kreisgrenze einpendeln müssen. Somit spielt bei dieser statistischen Kennziffer in erster Linie die lokale Wirtschaftsentwicklung eine zentrale Rolle.

Sowohl bei den Städten als auch bei den Landkreisen hat es in den letzten 10 Jahren in fast allen Fällen z.T. deutliche Steigerungen bei der Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort gegeben, nur Salzgitter und Delmenhorst haben in dieser Zeit Verluste aufzuweisen, wobei Delmenhorst wenigstens in der Zeit zwischen 2007 und 2012 wieder leicht zulegen konnte und sich zudem schon seit Jahrzehnten in dieser Statistik auf einem gleichbleibenden Niveau mit vergleichsweise geringen Ausschlägen nach oben und unten bewegt (vor 30 Jahren etwa, am 30.06.1982, lag die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort Delmenhorst bei 19.376- dieser Zahl nähert sich die Stadt aktuell wieder an: am 30.09.2012 gab es 19.035 Beschäftigte).

Die Pendlerzahlen stehen im engen Zusammenhang mit den Beschäftigtenzahlen eines Kreises.

Bei den Einpendler- und Auspendlerzahlen hat es in den letzten 10 Jahren fast durch die Bank bei allen aufgelisteten Städten und Landkreisen deutliche Zunahmen gegeben (Ausnahme auch hier Salzgitter, wo zumindest die Einpendler abnahmen, allerdings nur leicht). Somit sind immer mehr Menschen bereit, für ihre Arbeit zu pendeln bzw. ihren Wohnort zu verlassen- der Trend zu einer immer mobileren Gesellschaft lässt sich also auch an diesen Zahlen ablesen.

Ein interessanter Aspekt ist auch das Verhältnis von Ein- und Auspendlern in den unterschiedlichen Kreisen. Bei den Städten übersteigt die Zahl der Einpendler die Zahl der Auspendler z.T. um ein Vielfaches- kein Wunder, da die kreisfreien Städte in Niedersachsen in der Regel die wirtschaftlichen Zentren ihrer Region darstellen und viele Berufstätige aus dem Umland dort arbeiten- die einzige Ausnahme bei den kreisfreien Städten ist Delmenhorst. Dies ist auch nicht weiter verwunderlich, da



Delmenhorst, trotz seiner Kreisfreiheit, mit gleich zwei ungleich größeren wirtschaftlichen Zentren in der Region umgehen muss, nämlich Bremen und Oldenburg.

Insofern entspricht das Einpendler-Auspendler-Verhältnis Delmenhorsts logischerweise eher dem eines Landkreises, wo die Zahl der Auspendler die Zahl der Einpendler in der Regel übersteigt (Ausnahmen sind hier die Landkreise Emsland und Vechta, die ebenfalls über große Arbeitgeber verfügen und gleichzeitig weitab von anderen großen Wirtschaftszentren liegen. Aus diesem Grund haben sie, wie die Städte, höhere Ein- als Auspendlerzahlen). Grundsätzlich wies aber auch Delmenhorst am 30.06.2012 die höchsten Ein- und Auspendlerzahlen der letzten 10 Jahre auf.



Tabelle 1: Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (inklusive Pendlerzahlen)

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.2002				Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.2007				Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.2012			
	SVB am Wohn- ort	SVB am Arbeits- ort	Ein- pendler	Aus- pendler	SVB am Wohn- ort	SVB am Arbeits- ort	Ein- pendler	Aus- pendler	SVB am Wohn- ort	SVB am Arbeits- ort	Ein- pendler	Aus- pendler
Stadt/Landkreis												
Braunschweig, Stadt	79.464	108.262	50.665	21.867	76.948	105.399	52.038	23.587	89.629	115.590	56.059	30.098
Salzgitter, Stadt	35.855	48.364	23.116	10.607	32.404	45.026	23.093	10.471	34.277	44.963	23.070	12.384
Wolfsburg, Stadt	43.194	88.954	51.738	5.978	41.156	90.198	55.216	6.174	47.466	112.764	73.101	7.803
Hannover, Stadt	169.238	280.211	152.703	41.730	162.522	268.606	150.186	44.102	181.456	288.720	159.132	51.868
Emden, Stadt	14.434	27.702	16.123	2.855	14.195	27.350	16.156	3.001	16.222	31.082	18.542	3.682
Oldenburg, Stadt	48.696	65.364	31.057	14.389	47.766	65.357	33.245	15.654	55.148	74.176	37.861	18.833
Osnabrück, Stadt	50.682	82.116	46.948	15.514	49.090	80.622	48.066	16.534	54.890	85.966	51.270	20.194
Wilhelmshaven, Stadt	23.285	26.555	9.236	5.966	21.063	25.119	9.835	5.779	22.879	26.988	10.844	6.735
Delmenhorst, Stadt	25.428	19.355	8.882	14.955	23.667	17.725	8.609	14.551	25.524	18.677	9.437	16.284
Ammerland	35.956	32.073	12.225	16.108	36.885	32.252	13.001	17.634	42.096	36.648	15.048	20.496
Aurich	53.806	42.369	7.694	19.131	53.724	42.610	8.737	19.851	60.672	50.647	11.623	21.648
Cloppenburg	47.108	42.202	9.214	14.120	49.098	45.510	11.659	15.247	56.984	53.109	14.024	17.899
Emsland	92.321	91.854	17.660	18.127	95.887	96.981	20.867	19.773	108.058	113.308	26.938	21.688
Friesland	29.630	25.482	8.043	12.191	28.967	23.603	7.775	13.139	31.719	25.956	8.905	14.668
Grafschaft Bentheim	39.065	35.309	5.541	9.297	39.423	35.827	6.569	10.165	44.401	41.508	8.285	11.178
Leer	45.255	35.033	6.907	17.129	45.563	36.074	8.584	18.073	52.213	40.971	10.016	21.258
Oldenburg	39.834	26.711	10.944	24.067	40.678	26.767	11.410	25.321	45.542	30.161	13.206	28.587
Osnabrück	120.698	94.547	25.644	51.795	121.886	94.597	27.445	54.734	132.860	106.637	33.521	59.744
Vechta	44.407	46.259	10.747	8.895	46.764	49.249	12.441	9.956	53.636	59.687	16.873	10.822
Wesermarsch	29.295	25.262	5.562	9.595	28.227	24.347	6.099	9.979	30.737	26.573	6.993	11.157
Wittmund	16.143	12.459	3.196	6.880	15.966	12.383	3.625	7.208	17.990	14.021	4.233	8.202
Weser-Ems	756.043	730.652	61.711	87.102
Niedersachsen	2.533.308	2.411.598	199.301	321.011	2.482.722	2.356.527	214.493	340.688	2.726.706	2.598.850	244.908	372.764

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage	53° 3' nördlicher Breite, 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt	25,2 m/ Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt	1,0 m/ Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	Mrz. 2012	Veränderung Mrz. 2012/2013
Insgesamt	77.526	77.571	77.546	77.236	+ 310
davon:					
Hauptwohnsitz absolut	75.694	75.748	75.724	75.397	+ 327
in %	97,6	97,6	97,7	97,6	+ 0,1
Nebenwohnsitz absolut	1.832	1.823	1.822	1.839	- 17
in %	2,4	2,4	2,3	2,4	- 0,1
männlich	38.230	38.273	38.258	38.047	+ 211
weiblich	39.296	39.298	39.288	39.189	+ 99
mit Hauptwohnsitz gem. Deutsche	69.267	69.247	69.221	69.297	- 76
mit Hauptwohnsitz gem. Ausländer	6.427	6.501	6.503	6.100	+ 403

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	Mrz. 2012	Veränderung Mrz. 2012/2013
Bevölkerung insgesamt	77.526	77.571	77.546	77.236	+ 310
davon:					
ledig absolut	29.941	30.020	30.034	29.689	+ 345
in %	38,6	38,7	38,7	38,4	+ 0,3
darunter:					
bis 18 Jahre	12.552	12.489	12.516	12.566	- 50
über 18 Jahre	17.389	17.531	17.518	17.123	+ 395
verheiratet absolut	35.584	35.528	35.485	35.529	- 44
in %	45,9	45,8	45,8	46,0	- 0,2
verwitwet absolut	5.659	5.663	5.614	5.654	- 40
in %	7,3	7,3	7,2	7,3	- 0,1
geschieden absolut	6.280	6.360	6.343	6.287	+ 56
in %	8,1	8,2	8,2	8,1	+ 0,1

Quelle: Fachdienst Bürgerservice



3 Soziales

3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II¹

Bedarfsgemeinschaften/ Leistungsempfänger	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	Mrz. 2012	Veränderung Mrz. 2012/2013
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.226	5.241	5.276	5.283	- 7
Leistungsempfänger nach SGB II	10.584	10.588	10.661	10.671	- 10
davon:					
Empfänger von Arbeitslosengeld II	7.407	7.405	7.435	7.509	- 74
Empfänger von Sozialgeld	3.177	3.183	3.226	3.162	+ 64
Quelle: Bundesagentur für Arbeit					

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	Mrz. 2012	Veränderung Mrz. 2012/2013
Arbeitslosenquote in %	11,1	11,1	11,2	11,1	+ 0,1
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	4.300	4.294	4.329	4.302	+ 27
davon:					
Frauen	1.986	1.998	2.009	1.986	+ 23
Männer	2.314	2.296	2.320	2.316	+ 4
Ausländer	888	887	920	848	+ 72
Schwerbehinderte	176	172	173	190	- 17
15 bis unter 20 Jahre	77	91	74	75	- 1
15 bis unter 25 Jahre	426	473	430	440	- 10
55 Jahre bis unter 65 Jahre	692	695	703	644	+ 59
Langzeitarbeitslose	1.784	1.780	1.805	1.733	+ 72
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	361	401	368	435	- 67
Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg					

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	1. Qrt. 2013	1. Qrt. 2012	Veränderung 1. Quartal 2012/2013
Anmeldungen	56	56	54	166	175	- 9
Abmeldungen	60	45	53	158	149	+ 9
Ummeldungen	21	22	31	74	56	+ 18
Quelle: Fachdienst Gewerbeservice						

¹ Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).



4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschafts-
abteilungen²

Wirtschaftsbereiche	30.06.10	30.06.11	30.06.12	Veränderung zum Vorjahr
Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft (A+B)	69	62	63	+ 1
Produzierendes Gewerbe (B-F)	4.207	4.236	4.313	+ 77
Dienstleistungen				
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe (G-I)	4.581	4.747	4.896	+ 149
Sonstige Dienstleistungen (J-U)	8.882	9.184	9.404	+ 220
davon				
Erbringung von Unternehmensdienstl. (J-N)	3.345	3.678	3.682	+ 4
Öffentliche und private Dienstl. (O-U)	5.537	5.506	5.722	+ 216
Ohne Angabe	0	0	0	+/- 0
Insgesamt	17.739	18.229	18.677	+ 448
davon weiblich	9.350	9.718	10.032	+ 314

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 50 Beschäftigten
einschl. Handwerk (vorläufige Ergebnisse)

Verarbeitendes Gewerbe	Dez. 2012	Jan. 2013	Feb. 2013	Feb. 2012	Veränderung Feb. 2012/2013
Betriebe insgesamt	14	14	.	14	.
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	7	7	.	7	.
Investitionsgüterproduzenten	3	3	.	3	.
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	.	-	.
Verbrauchsgüterproduzenten	4	4	.	4	.
Tätige Personen gesamt	2.384	2.380	.	2.054	.
Arbeitsstunden in 1.000	246	292	.	279	.
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	7.588	6.189	.	5.292	.
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	50.567	64.397	.	41.664	.
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	6.157	8.699	.	8.793	.

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

² Nach einer Überarbeitung/Aktualisierung der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, werden die Daten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nur noch jährlich, statt vierteljährlich, erfasst.



4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nds., 2010 = 100

Indexgruppe	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	Mrz. 2012	Veränderung Mrz. 2012/2013
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	109,8	109,7	110,1	106,5	+ 3,6
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	104,7	105,0	105,4	103,5	+ 1,9
Bekleidung, Schuhe	98,1	99,2	105,2	101,9	+ 3,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	107,1	107,4	107,5	104,8	+ 2,7
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	101,2	101,0	101,5	100,7	+ 0,8
Gesundheitspflege	98,7	98,8	98,8	102,4	- 3,6
Verkehr	106,9	107,5	106,8	108,0	- 1,2
Nachrichtenübermittlung	93,8	93,8	93,9	95,3	- 1,4
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	98,9	101,8	103,0	100,2	+ 2,8
Bildungswesen	103,6	103,6	103,6	101,2	+ 2,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	104,5	104,5	105,1	102,1	+ 3,0
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	102,8	103,1	103,2	101,6	+ 1,6
Gesamtindex	104,4	105,0	105,5	103,8	+ 1,7

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Jul. 2012	Aug. 2012	Sept. 2012	3. Qrt. 2012	3. Qrt. 2011	Veränderung 3. Quartal 2011/2012
Insgesamt	34	22	41	97	81	+ 16
davon:						
mit Personenschaden	29	19	41	89	62	+ 27
Getötete	0	0	0	0	1	- 1
Verletzte	31	22	50	103	72	+ 31
darunter:						
Schwerverletzte	4	3	5	12	6	+ 6
Leichtverletzte	27	19	45	91	66	+ 25

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise:

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise:

Fachbereich Wirtschaft
 Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik, Lange Straße 128, 27749 Delmenhorst
 Telefon 04221 99-2891 / Fax 04221 99-1280

